

SONDERAKTION  
WEIHNACHTEN  
2023  
ARMENIEN  
UND RUMÄNIEN



HILFE FÜR  
ARMENIEN UND  
RUMÄNIEN

Dass er sättigt die  
durstige Seele und die  
Hungrigen füllt mit Gutem.

Psalm 107,9

# HELFEN SIE FAMILIEN DURCH DIE WINTERZEIT

In Armenien und Rumänien ist der Winter um einiges kälter als in unseren Breitengraden. Und es ist nicht gewährleistet, dass die Menschen die Voraussetzungen für ein warmes Zuhause haben. Daher möchten wir gemeinsam mit Ihnen so viele Menschen wie möglich unterstützen und ihnen eine sorgenfreiere Winterzeit ermöglichen.

**Machen Sie mit!**





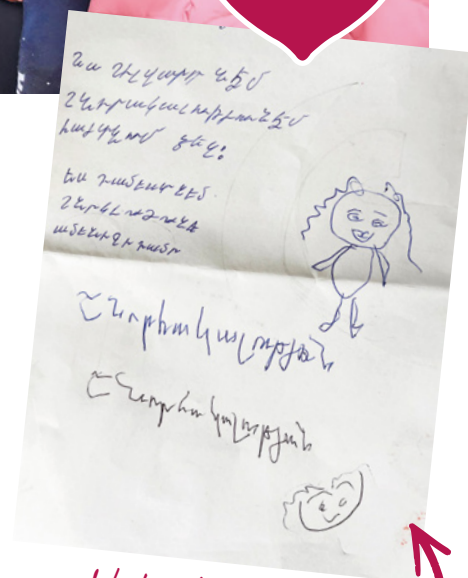


### Armenien / Nor Charberd

Im letzten Jahr stellten wir Ihnen Familie Kirakosjan vor. **Geworg** (39) und **Arusjak** (37) leben mit ihren Kindern **Aschot** (17), **Alward** (15), **Daniel** (13), **Hamest** (11), **Arman** (10), **Maria** (7) und **Angelina** (4) in **Nor Charberd** bei Jerewan. Das einzige regelmäßige Einkommen der Familie ist die staatliche Unterstützung, die nicht einmal 150 Euro beträgt. Vater Geworg bemüht sich zwar täglich um Arbeit, aber es ist schwer, welche zu finden. Aschot hat eine schwere Behinderung, die die Familie mit zusätzlichen Kosten belastet.

**Dank Ihrer Spenden konnten wir die ganze Familie mit warmen Jacken, Kleidung, Essen und Winterschuhen versorgen.** Die kleine Angelina war so glücklich, dass sie unbedingt ihrer Großmutter die warme Decke schenken wollte. Die Kinder fragten, wer ihnen so viele Geschenke, Kartoffeln und andere Nahrungsmittel geschickt habe. Wir haben ihnen von AMRO und von den Spendern erzählt, und sie wollten natürlich einen **Dankesbrief** schreiben. **Wir haben versprochen, diesen Brief an Sie zu senden und uns im Namen aller zu bedanken.**

Familie Kirakosjan ist, wie weitere Familien, denen wir helfen konnten, für den Winter gerüstet.



*„Ich bin Alward, ich sage danke. Ich bin Hamest, ich sage danke. Danke - Danke!“*





# HELFEN SIE FAMILIEN DURCH DIE WINTERZEIT



## Armenien / Jerewan

**Arusjak Kschojan** (33) lebt mit ihrem Mann **Manwel** (40) und ihren drei Kindern **Schenja** (13), **Gor** (11) und **Maksim** (5) in einem **Vorort von Jerewan**. Manwel ist ihr zweiter Mann. Der Vater der beiden älteren Kinder hat die Familie verlassen. **Manwel** arbeitet in einem Supermarkt und **verdient** etwa **130 Euro im Monat**. Hinzu kommt die **Familienbeihilfe von 88 Euro**. **120 Euro** muss die Familie als **Miete** für ihr heruntergekommenes Haus bezahlen, in dem es im Winter sehr kalt wird.

**Schenja** hat von Geburt an ein **Sehproblem**. Sie sieht nur 20 %. Das Mädchen ist sehr nett und fleißig. In diesem Jahr besucht sie die 8. Klasse. Sie möchte Designerin werden. **Gor** geht in die 5. Klasse. Er hat eine **mäßige geistige Behinderung**. Im Rahmen des Schulprogramms arbeiten ein Psychologe und ein Logopäde mit ihm zusammen. Die Mutter ist dafür sehr dankbar. **Maksim** ist der Jüngste im Haus. Er ist sehr freundlich und ruhig. **Maksim** ist gesund. Er möchte Polizist werden.

**Wir möchten** diese sowie weitere **Familien mit allem Nötigen versorgen**, das sie brauchen, um gesund durch den Winter zu kommen. Die Kinder sollen **warme Jacken** und **Schuhe** erhalten, damit sie auch in der kalten Jahreszeit regelmäßig die Schule besuchen können.

**Bitte helfen Sie uns dabei, möglichst viele Familien auf diese Weise zu unterstützen!**

## Kosten



Winterjacke  
49 Euro



Winterschuhe  
49 Euro



Winterdecke  
26 Euro



3 Paar warme Socken  
29 Euro



Lebensmittelpaket  
für einen Monat  
49 Euro



Sack Kartoffeln  
für einen Monat  
49 Euro



Heizkosten für drei Monate  
492 Euro  
(164 Euro pro Monat)





**Projekt 1100**  
**Warme Weihnachtszeit**  
 (die Angabe gilt für alle vorgestellten Themen)



# WERTVOLLE WÄRME

## Rumänien / Dobreni

Nach wie vor leben im „Casa Ray“ **20 Kinder und Jugendliche**. Dennoch hat sich einiges geändert. Acht junge Leute verließen das Kinderheim, dafür kamen acht andere. **Außerdem wohnen die Jungen und Mädchen jetzt in unterschiedlichen Häusern – die Mädchen im „Casa Ray“ und die Jungen im „Casa Tatiana“.**

Je älter die Kinder werden, desto mehr steigen die Ausgaben für das einzelne Kind. Die **Kosten für Zahnbehandlungen und psychologische Betreuung**, die bei vielen der Kinder unerlässlich sind, muss das Heim **selbst tragen**. Hinzu kommen Kosten für **Nachhilfelehrer**, die auch deshalb benötigt werden, da einige der Kinder vor ihrer Ankunft im Casa Ray nicht oder nicht regelmäßig zur Schule gegangen sind.

Familie Gavril, die das Heim betreibt, legt auch Wert darauf, dass die jungen Leute sich mit Altersgenossen außerhalb des Heimes treffen können. Auch dies verursacht teilweise Kosten.

**Nahrungsmittel- und Energiekosten** kommen hinzu. Ein kleiner Überblick: Eine einfache **Zahnbehandlung** kostet **ca. 85 Euro**, eine **Psychotherapie-Sitzung ca. 28 Euro**, eine **Nachhilfestunde** in Englisch **ca. 38 Euro** und **Feuerholz pro Monat ca. 487 Euro**.

**Bitte schenken Sie den Kindern im Casa Ray ein besinnliches Weihnachtsfest in warmen Räumen, mit guter Nahrung und einem kleinen Geschenk für jedes Kind. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Fotos: Mihai Gavril

### Impressum:

**GF Vorstand:**  
 Michael Schmidt – Vorsitzender  
 Iris Hollmann – Stv. Vorsitzende  
 Ulrich Ney – Kassierer  
**Geschäftsleitung:**  
 Michaela Kuhlmann  
**Redaktionell verantwortlich:**  
 AMRO e.V., Michaela Kuhlmann

**Adresse:**  
 AMRO e.V.  
 Salpetererweg 22  
 79737 Herrschried  
 www.amro-ev.de  
 info@amro-ev.de  
**Telefon: 07764 933 93 40**  
 Geschäftsleitung: 02772 540 56 31

**Sparkasse Hochrhein**  
**Allgemein:** DE10 6845 2290 0077 0321 59  
**Patenschaft:** DE85 6845 2290 0077 0321 67  
 BIC / SWIFT SKHRDE6W

Eintragung im Vereinsregister Freiburg im Breisgau, VR 630730.  
 Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch Freistellungsbescheid vom 1.12.2021. Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt, behalten wir uns vor, diese einem ähnlichen Projekt zuzuweisen.

